

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Gebäte zu dem Herrn Jesu, alsbald nach empfangenem heiligen
Abendmahl.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215991

IV. Wenn man den heiligen Franck empfähet.

O des seligen Francks! dieses bildet uns für, das Blut meines Seligmachers JESU, so aus seiner Wunden geflossen, zur Heilung meiner Seelen: Dis nehme ich an zur Vergebung meiner Sünden: Ach HERR JESU, laß dieses Blut mein sündiges Herz reinigen und befriedigen, und meine Seele erquickten, daß sie nimmer dürste.

V. Heilige Nach-Seufzen.

O mein geerechtigter JESU! nun habe ich dich gelegt in das Innerste meiner Seelen, damit du mit meinem Geist vereinigt werdest, nicht anders als Brodt und Wein vereinigt wird in meinem Leib. Nun ist mein einiger Herzens-Wunsch und Wille, daß dein geerechtigter Leib, und zur Vergebung meiner Sünden vergossenes Blut, so wahrhaftig seyn in meiner Seelen, als nun in meinen Magen sind das heilige Brodt und Wein; O JESU, ich nehme dich ganz auf und an, mit allen deinen Gaben und Gutthaten: Ach wohne nun durch den Glauben in meinem Herzen, daß ich mit Herz-erquickender Versicherung sagen möge: Du bist mein, und ich bin dein. Ich bin mit dir geerechtiget: Ich lebe, doch nicht ich, sondern du lebest in mir; Du, o JESU, hast mich geliebet, und dich selbst für mich dargegeben.

Gebäte zu dem HERRN JESU, alsbald nach empfangenem heiligen Abendmahl.

Mein Freund ist mein, und ich bin sein: Sagt die Braut, zu Christo JESU, im Hohen Lied Salom. Cap. 2. v. 16.

Nun ist alles vollbracht! Gelobet seyst du JESU! weil es dir gefallen zu mir einzuziehen: Kan auch ein sündlicher Mensch von dir solche Gnade er-

erwan
nem t
wie
gessen
unver
begre
derfel
danck
mir g
Gese
und d
daß e
sten i
te mi
Seel
den b
oder
dami
Mad
aller
Leben
daß,
neuen
für m
begie
Zage
angen
Leib
JES
deine
emig
I
Ic
ist se